

Publikationen, Herausgeberschaften, Vorträge, Interviews

Monografien

- *Knie nieder! Die Literatur- und Kulturgeschichte des Kniefalls*. [In Vorbereitung.] Berlin, Matthes und Seitz, erscheint voraussichtlich im Herbst 2024.
- *Das verschachtelte Ich. Individualräume des Eigentums*. Berlin, Matthes und Seitz 2020.
 - Türkische Übersetzung: *Loculus – Mülkiyetin Bireysel Mekanları*. Übers. v. Kivanç Tanrıyar (Istanbul, Yort Kitap 2021.)
- *Diebe. Die heimliche Aneignung als Ursprungserzählung in Literatur, Philosophie und Mythos*. Dissertationsschrift, Paderborn, Fink 2016.

Rezensionen zum Buch (Auswahl):

- Wolfgang Brückner: „Diebe. Die heimliche Aneignung [...]“. In: *Archiv für Kulturgeschichte*. Ausgabe 100/2. Wien, Köln, Weimar 2018. S. 431f.
- Peter Schuster: „Diebe. Die heimliche Aneignung [...]“. In: *Historische Anthropologie*. Band 26, Heft 2. Wien u. Köln 2018. S. 267f.
- Michael Burger: „Vom kleinen Verbrechen mit großer Tragweite.“ Bei: *literaturkritik.de* (02.07.2017)
- Karl Heinz Götze: „Diebe. Heimliche Aneignungen.“ In: *Das Argument*. Ausgabe 321, 1/2017. S. 118ff.
- Gerhard Fritz: „Diebe. Die heimliche Aneignung [...]“. In: *Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte*. Band 76 (2017). S. 469-470.
- Wulf Rüska: „Diebe. Die heimliche Aneignung [...]“. In: *Freiburger Universitätsblätter*. Heft 3, Freiburg 2017. S. 142.
- Kai Spanke: „Prometheus kam doch noch frei. Andreas Gehrlach erklärt, warum der Dieb zur besonders verwerflichen Figur wurde.“ In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Ausgabe vom 11.11.2016, Nr. 264. S. 10.
- Michael Opitz: „Eva und der Apfelklaus.“ In: *Deutschlandradio Kultur*. Beitrag vom 03.08.2016.
- Josef Tutsch: „Von gesegneten Langfingern und anderen Spitzbuben.“ In: *Landshuter Zeitung. Magazin*. (Ausgabe vom 06.08.2016)

Herausgeberschaften und Editionen

Zeitschrift

- „German Life and Letters.“ Special Issue-Ausgabe 74/1: *The Politics and Poetics of Refusal. Towards a Theory of Primary Rejection*. Hg. zus. mit Marie Kolkenbrock. London, Wiley 2021.

Buchreihe

- *Undisziplinierte Bücher. Gegenwartsdiagnosen und ihre historischen Genealogien*. (Kulturwissenschaftliche Buchreihe bei de Gruyter. Hg. zus. mit Iris Därmann u. Thomas Macho. Wiss. Beirat: Andreas Bähr, Kathrin Busch, Philipp Felsch, Dorothee Kimmich, Mor-

ten Paul, Jan Söffner.) Seit 2019, bisher neun erschienene Bände, drei weitere sind in Vorbereitung.

Editionen

- Marshall Sahlins: *Die ursprüngliche Überflussgesellschaft*. (Erstübersetzung auf deutsch, hg. und eingeleitet v. Andreas Gehrlach. Erscheint im Herbst 2024 in der Reihe ‚Fröhliche Wissenschaft‘ bei Matthes und Seitz Berlin.)
- Élisée Reclus: *Geographische und Politische Schriften*. (Erstübersetzung auf deutsch, hg. und eingeleitet v. Andreas Gehrlach u. Stephan Zandt. Erscheint ab Herbst 2023 in zwei Bänden in der ‚Fröhlichen Wissenschaft‘ bei Matthes und Seitz.)
- *Die Écrits des anarchistischen Einbrechers Alexandre Marius Jacob*. (Übers. v. Daniel Fastner, mit Vorwort und Rezeptionsüberblick. Erscheint im Herbst 2024 bei Matthes und Seitz.)
- Pierre Clastres: *Staatsfeinde. Studien zur politischen Anthropologie*. Übers. v. Eva Moldenhauer. Neuedition, hg. zus. mit Morten Paul. Mit Nachwort, Forschungs- und Rezeptionsüberblick. Göttingen 2020 (Konstanz University Press).

Sammelbände

- *Empfangen. Die andere Seite der Gabe*. Hg. zus. mit Nina Franz, Sebastian Köthe u.a. Berlin, de Gruyter 2023.
- *Gegenstand Widerstand*. Hg. zus. mit Iris Därmann. (Erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2024 bei de Gruyter.)
- *Selbstbehältnisse. Orte und Gegenstände der Aufbewahrung von Subjektivität*. Hg. zus. mit Laura Busse u. Waldemar Isak. Berlin, Neofelis 2021.
- *Diebstahl! Zur Kulturgeschichte eines Gründungsmythos*. Hg. zus. mit Dorothee Kimmich. Paderborn, Fink 2018.
- *Psychoanalytische Narrationen. Fallgeschichten, Novellen und Stundenprotokolle als Erkenntnisformen*. Hg. zus. mit Christoph Braun u. Wilhelm Brüggen. Frankfurt a. M., Brandes u. Apsel 2017.
- *Dialektik des Mythos. Mythen und Mythoskritik in der freud'schen Psychoanalyse des Mythos*. Hg. zus. mit Christoph Braun u. Wilhelm Brüggen. Frankfurt a. M., Brandes u. Apsel 2016.

Aufsätze in Zeitschriften

- *Verirren, Entirren. Techniken der Orientierung.* In: „Zeitschrift für Kulturphilosophie. Ausgabe ‚Wirklichkeiten.‘“ Hg. v. Ralf Becker, Christian Bermes u. Dirk Westerkamp. (In Vorbereitung, erscheint im Herbst 2024.)
- *Zeichen aus der Frühgeschichte der Menschheit: Geisterfinger, Schwanenflügel, geheilte Knochen, Taschen voller Dinge.* In: „Figurationen. Ausgabe ‚Unruhe.‘“ Ausgabe 2/2023. Hg. v. Karin Harrasser. (Erscheint Ende 2023.)
- *Die Zugehörigkeit der Dinge zu den Menschen.* In: „Zeitschrift für Kulturphilosophie. Ausgabe Belonging/Zugehörigkeit.“ Ausgabe 2/2021. Hg. v. Ralf Konersmann u. Dirk Westerkamp. S. 25-36.
- *Die Wünsche wunschloser ‚Wilder.‘ Hélène Clastres ‚Land ohne Übel.‘* In: Zeitschrift für Kulturwissenschaften. Ausgabe „Heil versprechen.“ Hg. v. Karin Harrasser, Insa Härtel, Carl-Josef Pazzini u. Sonja Witte. Münster 2020. S. 130-139.
- *Leben an den Rändern des Kapitalismus.* In: „Das Argument. Ausgabe ‚Kritik der Aufklärung.‘“ Hg. v. Jan Loheit u. a. Ausgabe 332. S. 201-215.
- *Der verweigerte Kniefall eines Buchbinders: Eine ‚Primary Rejection‘ am 31. Mai 1839 in Ingolstadt.* In: „German Life and Letters.“ Ausgabe 74/1: ‚The Politics and Poetics of Refusal. Towards a Theory of Primary Rejection.‘ Hg. zus. mit Marie Kolkenbrock. London, Wiley 2021. S. 90-108.
- *Wo die Feldgeister einander begegnen. Eine Interpretation der Brachfläche in Jesaja 34.* In: „ilinx. Berliner Beiträge zur Kulturwissenschaft.“ Ausgabe zum Thema ‚Brachen.‘ Hg. v. Holger Brohm, Anna Echterhölter u.a. (Im Erscheinen.)
- *Die Macht, die im Schatten liegt. Elemente einer kynisch-performativen Philosophie der Wahrheitsverdunkelung.* In: „Zeitschrift für Kulturphilosophie.“ Ausgabe 2/2016. Hg. v. Ralf Konersmann u. Dirk Westerkamp. S. 367-392.

Aufsätze in Büchern

- *Talente empfangen, aber ein Schalksknecht sein.* In: „Empfangen. Das Gegenteil der Gabe.“ Hg. v. Andreas Gehrlach, Nina Franz u.a. Berlin, De Gruyter 2023. S. 33-38.
- *‚Knie nieder, bewege die Lippen zum Gebet‘ – und du wirst Widerstand erleben. Subjektbildung, Ideologie, Theologie, Popkultur und das bucklicht Männlein.* In: „Gegenstand Widerstand.“ Hg. v. Iris Därmann u. Andreas Gehrlach. (Erscheint voraussichtlich im Herbst 2022 bei de Gruyter.)

- *Das Unbehagen am Kaffeelöffel. Über Freuds Beiträge zur Kulturwissenschaft.* In: „Reibung und Reizung. Psychoanalyse, Kultur und deren Wissenschaft.“ Hg. v. Insa Härtel. S. 27-43. Hamburg, Textem 2021.
- *Steine lutschen und Steine sammeln. Kulturtechniken der Verzweiflung und der ‚Selbst-Architektur‘.* In: „Selbstbehältnisse. Orte und Gegenstände der Aufbewahrung von Subjektivität“ Hg. v. Andreas Gehrlach, Laura Busse u. Waldemar Isak. Berlin, Neofelis 2021.
- *Fokusartikel Dieb/Diebstahl.* In: „Handbuch Literatur und Recht.“ Hg. v. Hania Siebenpfeiffer u. a. (Erscheint voraussichtlich 2022.)
- *Handbuchartikel zum Leitkonzept ‚Diebstahl‘.* In: „Handbuch Literatur und Ökonomie.“ Hg. v. Joseph Vogl u. Burkhardt Wolf. Berlin, de Gruyter 2020.
- *Die Utopie der Diebe. Eine altägyptische Diebstahlsgesetzgebung und die moderne Idee des Privateigentums.* In: „Diebstahl! Zur Kulturgeschichte eines Gründungsmythos.“ Hg. v. Andreas Gehrlach u. Dorothee Kimmich. Paderborn, Fink 2018. S. 101-134.
- *Die Diebstähle der Schelme. Dem Enigma der Pikaros von der Seite ihrer Kriminalität begegnet.* In: „Das Enigma des Pikaresken.“ Hg. v. Jens Elze. Heidelberg 2018. S. 49-68.
- *Louis Althusser's Diebstahl eines Atom-U-Boots und der aleatorisch-lukrezianische Materialismus seines Spätwerks.* In: „Psychoanalytische Narrationen: Fallgeschichten, Novellen und Stundenprotokolle als Erkenntnisformen.“ Hg. v. Christoph Braun, Wilhelm Brügggen u. Andreas Gehrlach. Frankfurt a. M. 2017. S. 99-118.
- *Der Diebstahl statt der Mosestötung als Ursprungsverbrechen im Alten Testament.* In: „Dialektik des Mythos. Mythen und Mythoskritik in der freud'schen Psychoanalyse des Mythos.“ Hg. v. Christoph Braun, Wilhelm Brügggen u. Andreas Gehrlach. Frankfurt a. M. 2016. S. 195-217.
- *Teil des Problems, nicht der Lösung sein: ‚Herrschaft und Knechtschaft‘ als Figur der Identifikation und der Kritik der Institution in der Psychoanalyse.* In: „Psychoanalyse der Institutionen – Institutionen der Psychoanalyse.“ Hg. v. Christoph Braun u. Wilhelm Brügggen. Frankfurt a.M. 2013. S. 88-110.
- *Augustinus' Birnen, Rousseaus Äpfel. Diebstähle und ihre Bekenntnisse.* In: „Das Geständnis und seine Instanzen. Zur Bedeutungsverschiebung des Geständnisses im Prozess der Moderne.“ Hg. v. Vrääth Öhner u. Eric Nordhausen. Berlin u. Wien 2011. S. 293-306.
- *Die Kontinuität des Inhumanen im Ethischen.* In: „Fritz Langs ‚M – Eine Stadt sucht einen Mörder‘. Texte und Kontexte.“ Hg. v. Urs Büttner u. Christoph Bareither. Würzburg 2011. S. 103-114.

Vorworte, Einleitungen und Nachworte (Auswahl)

- *Einleitung.* In: „Selbstbehältnisse. Orte und Gegenstände der Aufbewahrung von Subjektivität“ Hg. v. Andreas Gehrlach, Laura Busse u. Waldemar Isak. Berlin, Neofelis 2021.
- *An Introduction to ‚Just Not Wanting to Do That.‘* (Zus. mit Marie Kolkenbrock.) In: „German Life and Letters.“ Themenheft: *Refusal without a Cause: The primary Rejection of ‚Just not wanting to‘.* Hg. zus. mit Marie Kolkenbrock. (Erscheint voraussichtlich im Sommer 2020.)
- *Die Arbeiter der Nacht. Alexandre Jacob und seine Diebesbande.* Vorwort zu: „Die Écrits des anarchistischen Einbrechers Alexandre Marius Jacob.“ Übers. v. Daniel Fastner. (Erscheint im Frühjahr 2021 bei Matthes und Seitz.)
- *Ethnologue gegen den Staat.* (Zus. mit Morten Paul.) In: „Staatsfeinde. Studien zur politischen Anthropologie.“ Übers. v. Eva Moldenhauer. Göttingen 2020 (Konstanz University Press).
- *Einleitung.* (Zus. mit Dorothee Kimmich.) In: „Diebstahl! Zur Kulturgeschichte eines Gründungsmythos.“ Hg. mit Dorothee Kimmich. Paderborn, Fink 2018. S. 7-16.
- *Vorwort.* (Zus. mit Christoph Braun u. Wilhelm Brüggén.) In: „Psychoanalytische Narrationen: Fallgeschichten, Novellen und Stundenprotokolle als Erkenntnisformen.“ Hg. v. dies. Frankfurt a. M. 2017. S. 7-16.
- *Vorwort.* (Zus. mit Christoph Braun u. Wilhelm Brüggén.) In: „Dialektik des Mythos. Mythen und Mythoskritik in der freud'schen Psychoanalyse des Mythos.“ Hg. v. Christoph Braun, Wilhelm Brüggén u. Andreas Gehrlach. Frankfurt a. M. 2016. S. 7-27.

Kleinere Arbeiten

- *Die Wichtigkeit ‚kleinen Eigentums‘ für die Psyche der Menschen. (Arbeitstitel.)* Erscheint im Frühjahr 2024 in ‚Psychologie heute‘.
- *Be it in a hatbox or a leather bag, what makes stuff personal?* Bei ‚psyche.co‘, 06. Dezember 2021.
- *Vom Tattoo bis zur Aktie.* In: „Analyse und Kritik.“ Ausgabe 668, 16. Februar 2021. S. 35.
- *Die Kulturgeschichte des Kniefalls.* Bei ‚science.ORF.at‘, 09. November 2020.
- *Die Seuche von Athen in Thukydides' Beschreibung.* Bei der Covid-19-bezogenen Publikationsplattform ‚stay-in-touch.org‘, Juli 2020.
- *Wem gehört der Müll? Über das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum ‚Containern.‘* Bei ‚geschichtedergegenwart.ch‘, 02. September 2020.
- *Vive la Différence! Wenn Linke und Rechte von Differenz reden, meinen sie nicht das gleiche.* (Zus. mit Jule Govrin.) Bei ‚geschichtedergegenwart.ch‘, 13. Juni 2018.

Vorträge, Keynotes, Diskussionspodien u.ä. (Auswahl)

- *Conquering mess, especially* Sumpf. Vortrag bei der Tagung *messy beginnings* am ifk Wien. (Oktober 2023)
- *Enteignete Körper. Zur Stärke solidarischer Sorgeökonomien und alternativer Eigentumspraktiken.* Vortrag zusammen mit Jule Govrin *Die Stärken der Schwäche* am mumok Wien. (Dezember 2022)
- *Der Geschmack von Bananen im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit.* Vortrag bei der Tagung zur Kulturwissenschaftlichen Ästhetik an der HU Berlin. (24.06.2022)
- Modulbeitrag (Interview, Text, Textauswahl) für den Master *Collective Violence* der Fernuni Hagen (Startet zum WS 2024).
- „Knie nieder, bewege die Lippen zum Gebet, und du wirst glauben!“ Fellow-Vortrag am *Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaft* in Wien. (09.11.2020)
- Ringvorlesung Berliner Kulturwissenschaft: „Beschreibung des Loculus – Ein Theorieansatz zu den Individualräumen des Eigentums.“ (12.02.2019)
- „Identität und Differenz, Politik und Denken.“ Bei *diffrakt. Zentrum für theoretische Peripherie*. (17.01.2019)
- „Im Namen des Heiligen Geistes, des anderen Namens der Libido.“ Althusser, Lukrez und der aleatorisch-materialistische Knick in der Theorie um 1980.“ Bei: *Fünfzig Jahre Theorie. Geschichte und Vorgeschichte*. Veranstaltet von Iris Därmann u. Philipp Felsch. (03.12.2018)
- „Werkstattbericht: Rechte Lesen. Theorien und Ästhetiken der ‚neuen‘ Rechten.“ An der *Staatsbibliothek zu Berlin*. Vortrag mit Diskussion, zus. mit Jule Govrin und Stephan Zandt. (20.11.2018)
 - Bericht dazu in der *taz*: „Der Wille zur Hierarchie“ von Inga Barthels. (22.11.2018)
- Podiumsdiskussion mit Thomas Wagner u. Jule Govrin. Bei: *Concerning Matters and Truths. Postmodernism's Shift and the Left-Right-Divide*. Veranstaltet von Abrecht Koschorke am *Haus der Kulturen der Welt*. (04.-06.10.2018)
- Vortrag „Eine Kulturgeschichte des Diebstahls.“ Vortrag an der *Urania Berlin*. (13.06.2018)
- Vortrag am Forschungscolloquium des German Department der *University of Cambridge*. (01.06.2018)
- „Memory - Embodiment - Imagination: Towards a new Anthropological Aesthetic“. In der Villa Vigoni (Comer See) mit Siri Hustvedt u. Vittorio Gallese. (09.-12.05.2018)
- Ringvorlesung Berliner Kulturwissenschaft: „Ägyptische Entwendungen. Zur Kulturgeschichte der Diebstahlslegitimation.“ (13.12.2017)

- „Das *clinamen* und das Subjekt. Louis Althussers Fallgeschichte und Selbstdeutung.“ Bei der Arbeitstagung des Forums Psychoanalytischer Wissenschaften: *Fallgeschichten, Narrationen und Stundenprotokolle als psychoanalytische Erkenntnisformen*. (05.11.2016)
- Vortrag und Workshop „Das Christentum als Schwundstufe seiner selbst“ auf der Herbstkonferenz der württembergischen Landeskirche „*Auf einem sinkenden Schiff?*“ *Krisenszenarien, Hoffnungsbilder und neue Horizonte von Kirche*. (25.10.2016)
- Podiumsdiskussion mit Birger Priddat u. Stefan Willer. Bei: *Debt and Guilt – On the Moralization of the Economy*. (16.07.2016)
- „Die moderne Idee des Privateigentums und die altägyptische Utopie der Diebe.“ „*Diebe! Kulturgeschichte des Diebstahls – ein Kulturgründungsmythos*“ (Universität Tübingen, 09.05.2015)
- „Der Diebstahl statt der Mosestötung als Ursprungsverbrechen im Alten Testament.“ Bei der Arbeitstagung des Forums Psychoanalytischer Wissenschaften: *Die Freud'sche Psychoanalyse des Mythos*. (19.04.2015)
- „Warum Rahel ihrem Vater die Hausgötter stahl – Der Diebstahl als abendländisches Gründungsmythologem.“ Bei: *Figurationen der Gründung*. Konstanzer Exzellenzcluster ‚Kulturelle Grundlagen der Integration.‘ (10.11.2012)

Wissenschaftskommunikation (Auswahl)

- „Nachhaltigkeit. Was bestimmt unsere Beziehung zu unseren Dingen.“ Gespräch mit Kathrin Kühn für *Deutschlandradio Systemfragen* am 30. März 2023
- „Ein Blick in die Handtasche mit Kulturwissenschaftler Andreas Gehrlach“ Radiogespräch mit Kolja Unger für *Deutschlandfunk Corso* am 22.09.2022
- „Bertrand Russell – die Freiheit des Denkens.“ Radiogespräch mit Matthias Kußmann für *SWR 2* am 13. Mai 2022.
- „Rücktritt mit Fragen.“ Gespräch mit Jens Winter in der *jungle world*. Ausgabe 45/2021.
- „Wenn wir mit Knien zu Boden sinken.“ Interview mit Cornelia Grobner. Bei *Die Presse*. Erschienen am 14.11.2020
- „Übergänge – Über Schachteln und Taschen.“ Gespräch mit Insa Wilke. Bei *Gutenbergs Welt* (WDR3). Am 13.11.2020
- „Colin Kaepernick und der erste Kniefall in der NFL.“ Gespräch mit Hanna Ender für *deutschlandfunk nova*. Am 11.09.2020
- „Am Ende wird der Kapitalismus ein Treppenwitz gewesen sein.“ Interview bei *neues deutschland*. Am 19.09.2020
- „Zum Tod von David Graeber.“ Gespräch mit Paul Kother. Bei *Radio FREI*. Am 07.09.2020

- „Ich bin mehr als mein Besitz.“ Gespräch mit Joachim Scholl. Bei *Deutschlandfunk Kultur*. Am 29.07.2020
- „Das verschachtelte Ich.“ Interview mit Raoul Moerchen. Bei *WDR3 Mosaik*. Am 15.07.2020.
- „Das verschachtelte Ich.“ Interview mit Andreas Knaesche. Bei *kulturradio rbb*. Am 08.07.2020
- „Erhebet euch!“ Gespräch mit Moritz Geier für die *Süddeutsche Zeitung* über die Black Lives Matter-Proteste. Artikel erschienen am 06.06.2020
- „Rasender Stillstand. Über Paulo Virilio.“ Gespräch mit Johanna Tirnthal. Bei *Deutschlandradio Kultur*. Am 19.05.2020
- „Faulheit als Kulturtechnik.“ Interview mit Judith Christ. Bei *radio corax*. Am 10.02.2020
- „Aggression als kulturelle Praxis?“ Interview mit Helene Flick. Bei *radio corax*. Am 21.12.2019
- „Was ist eigentlich Eigentum?“ Beim „Diskurs“ des Jugendpresseverbandes Brandenburg. Am 16.05.2019
- „The Wolves Are Coming Back.“ Von Trevor Dann. Bei: *BBC Radio 4*. Am 04.12.2018
- „Deins Meins Keins – Diebe zwischen Hab und Gut.“ Von Frank Schüre Bei: *WDR*. Am 12.08.2018
- „Haltet den Dieb! – Haben und Sein.“ Radiofeature zum Diebstahl von Frank Schüre. Bei: *kulturradio rbb*. Am 05.07.2018
- „Philosophische Flaschenpost: Walter Benjamin.“ Bei: *Deutschlandradio Kultur*. Am 01.04.2018
- „Die neue Ich-Kultur.“ Interview zum Thema ‚Individualität‘ im *Vital Magazin*. (Ausgabe 03/2018, S. 79.)
- „Thieves. Stealing in Literature, Philosophy, and Myth.“ Interview with Julia Stetter. At: newbooksnetwork.com. 24th of November 2017. (German Studies, Anthropology, Intellectual History)
- „Ränder der Ökonomie: Diebstahl.“ Gespräch mit Constantin Hühn u. Lucas Wija. Bei: *Kulturwelle*. Am 10.11.2017
- „Literarische Diebesgestalten.“ Interview mit Joachim Scholl. Bei: *Deutschlandradio Kultur*. Am 16.08.2016
- „Klauen, borgen, besorgen.“ Interview mit Uli Hufen. Bei: *WDR 3*. Am 19.06.2016

Dr. phil. Andreas Gehrlach

Geboren am 01. Oktober 1981 in Tett nang,
deutsche Staatsangehörigkeit, ledig.

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit Okt. 2023 **Wissenschaftliche Programmleitung** am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien (Mitglied der Direktion)
- Juni 2023 **Listenplatz im Berufungsverfahren** für die Professur für Kulturwissenschaft (W3) an der International Psychoanalytic University Berlin (Platz 2)
- April 22-Sept.23 **Vertretung der Professur** für Kulturwissenschaft an der International Psychoanalytic University Berlin
- Okt. 22-März 23 **Vertretung der Professur** für Transkulturelle Geschichte des Judentums (Liliana Feierstein) am Institut für Kulturwissenschaft (HU Berlin)
- Okt.20-Jan. 21 **Research Fellowship** am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften in Wien
- Sept.-Okt 2018 **Visiting Scholar an der University of Cambridge** im German Department mit Veranstaltung zweier Workshops
- Februar 2018 Gründung **Studienkreis Moderne Rechte** zur Theorie und Literatur reaktionärer und rechtsextremer Bewegungen
- Seit 2017 **Koordination und Organisation** der Vorlesungsreihe „Psychoanalytische Kulturwissenschaft“ als Kooperation zwischen dem Institut für Kulturwissenschaft (HU Berlin), BIPP (Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse), IPU (International Psychoanalytic University) und ICI (Institute for Cultural Inquiry)
- März-Juli 2017 **Vertretung der Professur** für Kulturtheorie und kulturwissenschaftliche Ästhetik (Iris Därmann) am Institut für Kulturwissenschaft (Humboldt-Universität zu Berlin)

- Seit März 2016 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Institut für Kulturwissenschaft im Lehr- und Forschungsbereich Kulturtheorie und kulturwissenschaftliche Ästhetik (Iris Därmann)
- Seit 2016: Berechtigung zu eigenständiger Lehre (Kulturen des Ökonomischen)
 - 2017-2023: Mittelbauvertreter des Instituts für Kulturwissenschaft.
 - Seit Juli 2018: Stellvertretendes Mitglied des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.
- Juli 2014 **Rigorosum** zur Dissertation „Diebe – Die illegitime Aneignung in Literatur, Philosophie und Mythos.“ (*summa cum laude*, Erstgutachterin: Dorothee Kimmich, Zweitgutachterin: Schamma Schahadat)
- 2013-2017 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektkoordinator** des DFG-geförderten Forschungsprojekts „Kulturgeschichte des Diebstahls: Ein Gründungsmythos“ an der Universität Tübingen mit Dorothee Kimmich (Förder-summe 182 550€)
- März-Juni 2012 **Forschungsaufenthalt** am ‚Department of Germanic Studies‘ der University of Chicago (bei David E. Wellbery und Eric L. Santner)
- 2010-2013 **Promotionsstipendium** der „Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien“ der Freien Universität Berlin (Betreuung: Joachim Küpper und Jutta Müller-Tamm)
- Oktober 2009 **Magister Artium**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere und neueste Geschichte (Universität Tübingen)

Schuldbildung und außerwissenschaftliche Tätigkeiten

- 2010-2018 **Koordination und Marketing** für die Tübinger Poetik-Dozentur
- 2002-2009 **Chefredakteur** des Pfadfindermagazins „Horizont“
- 2001 **Abitur**, Gymnasium Weingarten

Tagungs- und Vorlesungsorganisation

- SS 2023 Ringvorlesung **Kulturtheorie und Kulturwissenschaftliche Ästhetik** an der HU Berlin.
- Juni 2022 Symposium **Kulturwissenschaftliche Ästhetik** an der HU Berlin.
- November 2019 Tagung **Selbstbehältnisse. Orte und Gegenstände der Aufbewahrung von Individualität** am Centre Marc Bloch Berlin.

- August 2019 Leitung der Literatur-Sektion auf der **Sommerakademie des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften** in Wien: „Happy End – Prospekte und Narrationen möglicher Zukunft.“
- Sept. 2018 Workshop „**Primary Rejections – The politics and psychology of ‘just not wanting to’**“ an der University of Cambridge (Zus. mit Marie Kolkenbrock, Finanzierung durch den DAAD)
- Seit Okt. 2018 **Lecture Series „Psychoanalytische Kulturwissenschaft“ am ICI** in Kooperation mit dem BIPP, dem ICI und der IPU.
- Sommer 2017 Organisation der **Ringvorlesung ‚Flucht und Verdrängung‘** an der HU Berlin (Zus. mit Inga Anderson)
- Nov. 2016 „**Fallgeschichten, Narrationen und Stundenprotokolle als psychoanalytische Erkenntnisformen**“ im Forum Psychoanalytische Wissenschaften in Berlin (Zus. mit Wilhelm Brüggen und Christoph Braun)
- Juli 2015 „**Überall Diebe! Kulturgeschichte des Diebstahls – ein Kulturgründungsmythos**“ (Universität Tübingen, Finanzierung durch die DFG: Alexander Thumfart, Thomas Keller, Tobias Müller-Monning.)
- Mai 2015 „**Diebe! Kulturgeschichte des Diebstahls – ein Kulturgründungsmythos**“ (Universität Tübingen, Finanzierung durch die DFG: Iris Därmann, Manfred Schneider, Tom Kindt, Helge Peters, Tilo Wesche, u.a.)
- April 2015 „**Die Freud’sche Psychoanalyse des Mythos**“ (Forum Psychoanalytische Wissenschaften in Berlin): Christoph Türcke, Thomas Macho, u.a.
- Nov. 2012 „**Figurationen der Gründung – Der Diebstahl als Kulturgründungsnarrativ**“ (Universität Tübingen, Finanzierung durch das Konstanzer Exzellenzcluster ‚Kulturelle Grundlagen von Integration‘): Schamma Schahadat, Irmgard Männlein-Robert, Thomas Kirsch, Hans-Jürgen Kerner, u.a.

Mitgliedschaften

- Juli 2018 **Hans Blumenberg-Gesellschaft**, Gründungsmitglied
- Seit 2013 Mitglied im **Forum psychoanalytische Wissenschaften** des Berliner Instituts für Psychotherapie und Psychoanalyse.

Sprachen

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Französisch gute Kenntnisse in Wort und Schrift

Latein	Latinum
Altgriechisch	Grundkenntnisse

Berlin, den 29. November 2023

